



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0124/2018		Datum: 06.04.2018			
Kulturdezernentin					
Verfasser:	46-Stadttheater	Az.:			
Betreff:					
Entwicklung der Liegenschaft Clemensstraße 11 durch WFG und Theater Koblenz					
Gremienweg:					
16.05.2018	Ausschuss für Kultur und Hochschulfragen	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Unterrichtung:

Die Liegenschaft Clemensstraße 11 steht zum Verkauf. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft hat sich auf Basis eines entsprechenden Beschlusses der hierfür zuständigen Gremien beschlossen, ein Kaufangebot für diese Liegenschaft abzugeben.

Falls die Wirtschaftsförderungsgesellschaft den Zuschlag erhält, beabsichtigen die WFG und das Theater Koblenz das Areal mittel- bis langfristig für eine multifunktionale Nutzung durch das Theater als Ergänzung des bestehenden Erweiterungsbeaus im Sinne einer nachhaltigen Nutzung und für künftige Kooperationsprojekte des Theaters Koblenz zu entwickeln.

Aus Sicht der Verwaltung stellt diese Möglichkeit eine einmalige Entwicklungschance für das Theater Koblenz und den gesamten Bezirk dar. Sollte ein anderer Käufer den Zuschlag erhalten und ggf. eine gewerbliche Nutzung im an die Liegenschaften der Stadt angrenzenden Hinterhof stattfinden, würden das eventuell für das Theater als Nachbarn erhebliche Störungen des Proben- und Vorstellungsbetriebs mit sich bringen.

Da zum Redaktionsschluss für die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Hochschulfragen über das Kaufangebot der WFG seitens des jetzigen Besitzers noch nicht entschieden war, müssen detaillierte Informationen dem ergänzenden mündlichen Vortrag in der Sitzung bzw. zukünftigen Unterrichts- bzw. Beschlussvorlagen vorbehalten bleiben.

Falls der Verkauf an die WFG erfolgt, werden die zuständigen Gremien in die jeweils aktuellen Entwicklungen selbstverständlich miteinbezogen.

Der Ausschuss für Kultur und Hochschulfragen wird gebeten, von den diesbezüglichen aktuellen Entwicklungen Kenntnis zu nehmen.